

z4

Digital Mini Mixer



In einer Zeit, in der Flexibilität ganz groß geschrieben wird, sind es oft die **KLEINEN** Dinge, auf die es wirklich ankommt.

z4 ist das kleine digitale Broadcast-Mischpult für einfache aber dennoch hochwertige und anspruchsvolle Produktionen.

- **Intuitiv**
Unkomplizierte Produktion von Interviews, Telefonmitschnitten oder kleinen Features
- **Kompakt**
Bestens geeignet für mobile Produktionen im Reportagewagen und für kleine Außenstudios
- **Integrativ**
Intelligente Einbindung in eine moderne Broadcast-Infrastruktur
- **Netzwerktauglich**
Steuerbefehle können über Ethernet abgesetzt und empfangen werden
- **Professionell**
Hochwertige und robuste Ausführung garantieren einen täglich reibungslosen Einsatz
- **Servicefreundlich**
Die Konfiguration mehrerer Systeme erfolgt von einem zentralen Serviceplatz über Ethernet

Einfach und sicher zu bedienen, flexibel und anpassungsfähig, robust und zuverlässig, eigenständig und dennoch integrativ.

Dies sind die Eigenschaften, die von einem professionellen Werkzeug erwartet werden. Klares Design und günstiger Preis runden das Produkt ab. Mit dem z4 setzen wir in dieser Hinsicht neue Maßstäbe.

Der z4 Minimischer deckt all jene Anforderungen ab, bei denen einerseits ein konventionelles Mischpult zu sperrig, zu platzraubend oder zu teuer ist und andererseits eine Audio-Workstation das Bedienfeld nicht ersetzen kann. Kleine Produktionen im redaktionellen Umfeld mit Telefoninterviews und Diskussionsrunden, Außenstudios für Verkehrs- und Wettermeldungen oder Überspielungen und Feature-Mischungen zählen daher zu den

wichtigsten Applikationen. Hier kommt es darauf an, in kürzester Zeit zuverlässig ein professionelles Ergebnis zu erhalten. Im Hintergrund sorgt der integrierte hochwertige Voice-Processor für hervorragenden Klang, die Limiter in den Summenbussen verhindern zuverlässig jede Übersteuerung.

Der Reportagewagen als mobiles Sendestudio stellt häufig andere Anforderungen. Flexible Abhörmöglichkeiten, einfaches Handling und ein flexibler Zugriff auf die Signalverarbeitung sind hierbei unabdingbare Features.

Die Bedienphilosophie des z4 entspricht weitgehend der des „großen Bruders“ zirkon. Damit fügt sich das z4 harmonisch in eine komplexe Studiolandschaft mit großen und kleinen Mischpulten ein.

Systemstruktur

Das z4 setzt sich aus der abgesetzten Bedieneinheit und dem 1HE-19"-Basisgerät zusammen. Deren Verbindung besteht aus einem einzigen CAN-Bus-Kabel, das auch die Stromversorgung des Bediengeräts mitführt.

Basisgerät

Das Basisgerät beinhaltet die integrierte Signalverarbeitung, System Controller, Spannungsversorgung, Steuerung und sämtliche Ein- und Ausgangsschnittstellen.

Bedieneinheit

Die Bedieneinheit gliedert sich in zwei Bereiche. Vier identische Kanalstreifen auf der linken Seite mit je einem 100mm-Fader, Multifunktionstaste (z.B. PFL), Drehgeber und der kontrastreichen Fluoreszenzanzeige (VFD), auf welcher der Quellename, das Format des Kanals und die Summenbusaufschaltung leicht überschaubar dargestellt sind. Auf der rechten Seite sind die zentralen Elemente für Abhörwahl, globale Funktionstasten und der Aussteuerungsmesser angeordnet.

Signalverarbeitung

Jeder der vier Eingangskanäle ist mit einem Satz hochwertiger Signalverarbeitungsmodule ausgestattet, bestehend aus Hochpass, Gain, Phase, Expander, De-esser, Kompressor und drei vollparametrischen Equalizern. Die Bedienung erfolgt über die Drehgeber, PFL/Mode-Tasten und das VFD oberhalb der Kanalstreifen. Die globalen Funktionstasten aktivieren hierzu den Zugriff auf die DSP-Module, Summenbusaufschaltung, Kanalauswahl und den User Modus, in welchem verschiedene Moderatorenprofile aufgerufen werden können.



Freie Kanalbelegung

14 lokale Quellen können den Kanälen mit dem jeweiligen Drehgeber frei zugeordnet werden. Zusätzliche Quellen werden durch die intelligente Anbindung von bis zu vier Digitaleingängen an eine zentrale Kreuzschiene verfügbar. Diese wird über eine IP-Verbindung zur ferngesteuerten Vorkreuzschiene des z4.

So kann beispielsweise ein Nachrichtenstudio sämtliche Programme oder Studios übernehmen. Auch zum Abhören stehen alle zentralen Quellen zur Verfügung.

VF Display

Zweizeiliges grafikfähiges Display zur Anzeige aller kanal-relevanten Informationen

Drehgeber

Einstellung von Gain, Pan, Balance, Quellenwahl, DSP-Parametern

PFL Taste

Zum schnellen Vorhören

Fader

Wartungsfrei

Kommandotaste

Zum Einsprechen in die vier Summenbusse

Korrelationsgradmesser und Peakmeter

Folgt dem Abhören oder zeigt einen Summenbus

Globale Funktionen

6er Tastenblock zum schnellen lokalen Bedienen und Konfigurieren

Memory

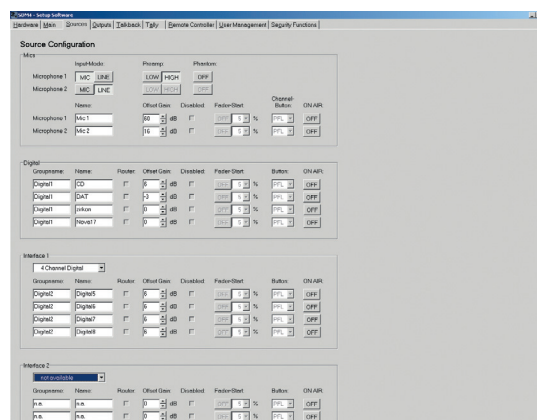
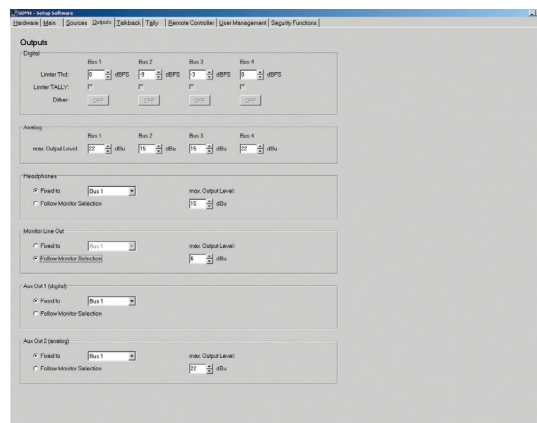
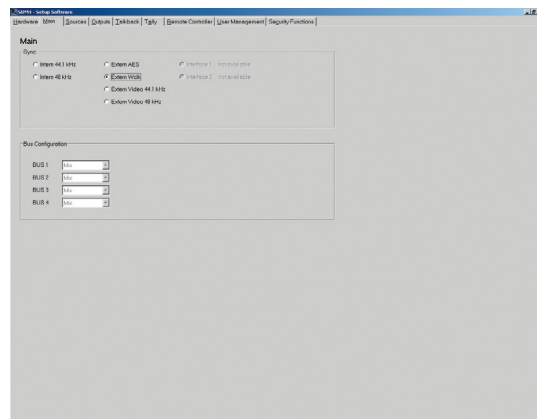
Optional auch mit Memory Stick

Abhörenwahl

Tastenblock zum Abhören der vier Summenbusse, jeweils mit Limiter-Signal-LED

Programmierbare Tasten

Für selektives Abhören, DIM, Signalisation etc.



Abhören, Messen, Kommando

Über die Abhörenwahl und die PFL-Tasten haben Sie direkten Zugriff auf die vier Summenbusse und alle anderen lokalen Quellen. Damit können alle aktuell verwendeten Signale direkt abgehört und gemessen werden. Eine Lautsprecherabschaltung bei geöffnetem Mikrofon kann im Selbstfahrerbetrieb selbstverständlich aktiviert werden.

Die Kommandotaste dient zum variablen Einsprechen sowohl in die

Settings

Das Abspeichern und Laden sämtlicher Mischereinstellungen ist lokal im Basisgerät möglich.

Kopfhörer und Monitore als auch in die Summenbusse. Damit lässt sich z.B. ohne zusätzlichen Aufwand die Intercom-Funktion zwischen Regie und Sprecherräumen realisieren.

Sonderfunktionen

Vier Tasten sind frei programmierbar für Sonderfunktionen wie Signalisation oder Aktivierung eines Telefonhybrides.

Service

Die Konfiguration des z4 wird systemübergreifend über die im Lieferumfang enthaltene Windows-Software vorgenommen.

Hier werden den Quellen die Namen gegeben, Benutzerrechte zugewiesen, Optokoppler und Relais mit ihren speziellen Funktionen versehen.



Leistungsmerkmale

(unter anderem)

- 4 Stereo-Kanalzüge mit 100mm-Fader, Pan/Balance, PFL, Display
- Hochwertige Signalverarbeitung in allen 4 Kanälen
- 4 frei konfigurierbare Summenbusse mit Limiter
- Kanalmodi stereo, mono, linkes oder rechtes Signal
- Integriertes PPM mit Korrelationsgradmesser
- Abhören über Kopfhörer und Lautsprecher mit separater Lautstärkeregelung
- 4 frei konfigurierbare Tasten
- Intercom-Funktion zu abgesetztem Sprecherraum
- Kontrastreiches, zweizeiliges Fluoreszenzanzeige (VFD)

Signalverarbeitung

- 4 vollwertige Stereokanäle mit HP, Gain, Phase, Mono 3* vollparametrischer EQ Expander, De-esser, Kompressor Pan/Balance, Fader
- 4 stereo Summenbusse mit Limiter

Synchronisation

- Erfüllt AES11 Grade 2
- Mögliche Taktquellen: Wordclock, AES3, interner Gen.
- 44.1 kHz und 48 kHz
- Wordclock Ein- und Ausgang
- Blackburst (Videosync)

Audio-Schnittstellen

(am Basisgerät)

- 2 Mic/Line-Eingänge mit zuschaltbarer Phantomspeisung
- Kombinierbare Eingangsmodule mit 4 Eingängen analog stereo oder 4 Eingängen AES3
- 4 Eingänge AES3/SPDIF mit Abtaststratenwandler
- 4 Ausgänge stereo, jeweils analog und AES3 (gedoppelt)
- 1 Lautsprecher analog stereo
- 2 Kopfhörer analog stereo
- 1 externes PPM analog/digital
- Analoge Schnittstellen sind elektronisch-symmetrisch
- AES3-Schnittstellen (110 Ohm) mit Übertrager
- Optional: Aufsteckmodul auch als SDI-Schnittstelle

Steuer-Schnittstellen

(am Basisgerät)

- 6 Optokoppler-Eingänge
- 8 Relais-Ausgänge
- RS232 zur Konfiguration
- CAN-Bus zur Anbindung der Bedieneinheit
- Ethernet zur Konfiguration und Überwachung sowie Steuerung externer Kreuzschienen

Applikationen

- Redakteurs-arbeitsplatz
- Kopier- und Überspielstudio
- Nachrichtenregie
- Reportagewagen
- Havariemischer
- Kleine Außenstudios

Mechanik

- Basisgerät 19", 1HE
- Bedieneinheit in zwei Varianten: Tischeinbaugerät (24 x 29 x 2,5) Desktop-Variante (26 x 32 x 5,5)

Software

- Konfigurationssoftware unter Windows® 2000, Windows® XP

© 08/2007,
Technische Änderungen vorbehalten

Lawo AG Rastatt/Germany
+49 7222 1002-0 www.lawo.de